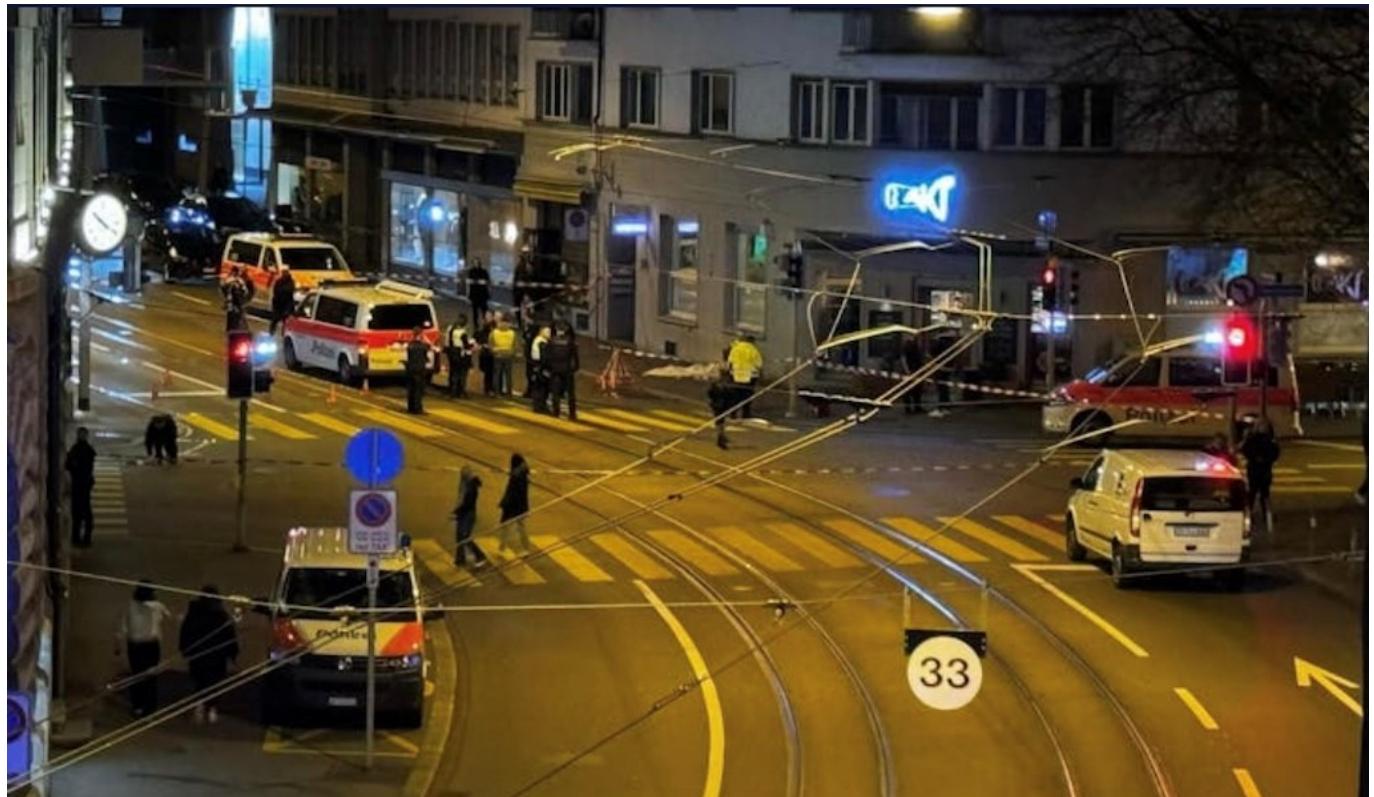


In der Stadt Zürich ist es kurz nach Ende des Schabbats zu einer lebensgefährlichen Messerattacke auf einen orthodoxen Juden gekommen.



© 20minuten

Der 50-jährige wurde mit lebensgefährlichen Stichwunden ins Spital eingeliefert. Wie die Polizei in einer ersten Medienmitteilung schreibt, schliesst sie «explizit auch die Möglichkeit eines antisemitisch motivierten Verbrechens ein». Der Täter konnte schon kurz nach der Tat festgenommen werden. Es handelt sich um einen 15-Jährigen Schweizer tunesischer Abstammung. Gemäss dem Medienportal 20minuten.ch soll er kurz vor der Tat «Allahu Akbar – Tod allen Juden» gerufen haben. Das Opfer ist Mitglied der orthodoxen Israelitischen Religionsgesellschaft Zürich (IRGZ). Die Messerattacke ereignete sich im Zürcher Stadtteil Kreis 2, in dem viele orthodoxe Juden leben, an der Verzweigung Selnau- und Brandschenkestrasse unweit der Synagoge der Israelitischen Religionsgesellschaft Zürich. Heute Sonntag um 17.00 Uhr findet am Tatort eine Mahnwache statt.



Zürich: Messerattacke auf orthodoxen Juden. Täter rief «Allahu Akbar – Tod allen Juden»

NEVER AGAIN IS NOW CALL TO ACTION

**STOP JEW HATRED IN
SWITZERLAND**

Before it's too late!

**In reaction to last night's stabbing in
Zurich of a jewish orthodox man**

WE ARE TAKING TO THE STREETS IN ZURICH:

- **17:00: Gathering Bhf Selnau/Boerse**
- **17:30: March to Helvetiaplatz**
- **18:00: Hatikva and prayers @
Helvetiaplatz**
- **18:45: End of event and quiet
dispersement**

STAND UP TO THE HATE

-----Police approved & Secured-----

#neveragainisnow



Zürich: Messerattacke auf orthodoxen Juden. Täter rief «Allahu Akbar – Tod allen Juden»

- © Schweizerischer Israelitischer Gemeindebund (SIG) [Zeugen bestätigen es: Die Messerattacke auf einen jüdischen Mann war ein antisemitisches Hassverbrechen](#)
- © Tachles [Messerangriff auf Juden – Mahnwache in Zürich](#)
- © Stadt Zürich [Ein Verletzter nach Angriff mit Stichwaffe – eine Person verhaftet](#)